



ges. u. gest. v. L. Gurler.

DIE RUHMESHALLE MIT DER BAVARIA BEI MÜNCHEN

Verlag v. Max Ravizza in München.

Minna Linda, brunn,
Sorgiya (Linda)?

Hierher käufend sorgiigen
Gärten und Dünen die
mich Güter sind? du
bist also nicht brunn,
nicht sorgiig und folg,
sach? So schüt meine
Gartent wass, dieß noch
die zu sörne, und
mich darüber nicht
mich sorgiigen zu
sörner? du schüt wass
hau so viel an Handlud,
J.

so vielen Liebesthätigkeiten ^{die ich nicht, mein}
warde, daß die
Stimme im der Richtung
Woge, im ihr Geleit
den Stimmen nicht zu
hören und zu schaffen
gibt, und daß ich dafür
kein besseres Wort
zu finden vermochte noch
als wäre die Richtung
deiner Stimme, gibt
so großes und
dankbares Liebe,
die besten Stimmen
vernehmen! J.

Sieh, lieber Lilla! oft,
wann ich mich so wohl
abgemüdet, wie ich
manchem Danksagen
glatt habe, daß Lieb
und Geist nach Danks
und Laugen, — so
dank ich dem Herrn,
und sage zu mir selbst:
"Wach' auf, so
gottfroh wie ich für
die aller, nicht?
In dein so, für
dies lieben Leben,
und sie wohl gütlich,
mayen zu hören!"
Und dann mayst du
aber die Arbeit
erfüllen so viele
Leben? Er kennen
das, meine lieben
Leben und erfüllen
mein Ganz dein
dies lebens
leben zu mir, dein
meine Leben, und
das Leben, das

/s

Das Basen zu wollen? du
weißt, es man lief alle
zu jeden Zeit nie guten
Vater, aber ist er er
nig dafür lieben Linde
frauen, darüber
Sorgen !!



Dieser Brief, ob was er
Anfang von Muechen
sagt, komet dir auch
dadurch zu? Sind ist
so sehr schön, und die
Stadt wird zu Recht,
helfen, garst sollen
gebäuden, von diese
ist sehr schön Kutschka
milde. So geht
mir sehr Sind nach
aus, ist er fallen so,
bin gefunden und so
zu Sang zu Zeit. Das
mögen dir sehr diese
Gilden besten. Die
Mutter ist in Innsbruck
Goblitz, da die Prinze
Sorgen zu nie erst
Kosten. In Muechen
Sonnen ist und so wird
zufallen, Wenn Prinze
Sohn ist ist gefunden.
Anfang sehr lieb, so kühn ist
wonne die Vater.

Auf die Kilber in Kath in Don in
ist sehr best best best